

**Antrag an die Kreisjugendringvollversammlung im Herbst
am 27.11.2023**



Antrag:

Die Evangelischen Jugenden in den Dekanaten Altdorf und Hersbruck beantragen die Veränderung der KJR-Zuschussrichtlinien in Bezug auf die Anfertigung von originalunterschiedenen Unterschriftenlisten.

Wir beantragen, dass keine eigenhändige Unterschrift der Teilnehmenden mehr erfolgen muss und stattdessen eine Unterschrift des/der Hauptverantwortlichen für die Richtigkeit zeichnen kann.

Begründung:

Die Unterschriftenlisten sollen belegen, dass die angegebenen Personen auch tatsächlich an der Maßnahme teilgenommen haben. Dies lässt sich aber auch mit einer digital erstellten Liste, welche durch eine:n Hauptverantwortlichen erstellt und unterzeichnet wurde, belegen.

In Bezug auf die Fälschungssicherheit lässt sich bei beiden Varianten praktisch kein Unterschied feststellen. Ein Betrug ist durch gefälschte Unterschriften, wie auch durch eine fälschliche Angabe von teilnehmenden Personen möglich.

Die von uns beantragte Bearbeitungsmöglichkeit der Unterschriftenliste erleichtert die organisatorische Durchführung von Maßnahmen und Freizeiten. Ebenfalls wird dadurch Zeit eingespart und der Fall von vergessenen Unterschriftenlisten kann minimiert oder gar ausgeschlossen werden.

Andere Träger sind diesen Schritt bereits gegangen:

Unterschriftenlisten, die wir über unseren Verband (Evangelische Jugend in Bayern) beim Bayerischen Jugendring (BJR) zusammen mit Anträgen einreichen, werden schon seit einigen Jahren auf die von uns beantragte Weise und ohne Probleme angenommen, bzw. auf diese Weise eingefordert.

Antragsteller:in

Dekanatsjugendkammer im Dekanatsbezirk Altdorf
Dekanatsjugendkammer im Dekanatsbezirk Hersbruck

Adressaten:

An die Vollversammlung des KJR Nürnberger Land am 27.11.2023